

Es gilt die BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237), ber. (I 1969 S. 11)

Kreis Waiblingen

Gemeinde Oberurbach

Planbereich 12

Fertigung 2

Landratsamt

BEBAUUNGSPLAN

Wasenwiesen-Froschäcker

Vorgänge: —

Textteil:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

GI = Industriegebiet

1.2 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

GRZ = Grundflächenzahl = 0,8

BMZ = Baumassenzahl = 9,0

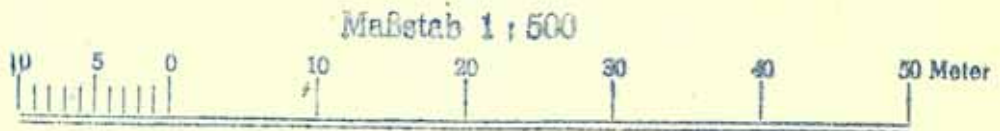
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Ausnahme können Dachvorsprünge, Balkone, Terrassen und kleinere Mauervorsprünge bis zu einer Ausladung von max. 1,50 in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche zugelassen werden.

2.2 50 % der Abstandsflächen zwischen Straße und Baugrenze sind als Grünfläche bzw. bepflanzte Fläche anzulegen.

2.3 Die im Lageplan eingezeichneten Sichtflächen müssen von jeder Sichtbehinderung freigehalten werden. Umzäunungen, Anpflanzungen, Einfriedigungen u. dgl. dürfen nicht mehr als 80 cm über die Straßenhöhe hinausragen.



Anmerkung:

Auf die Darstellung von Höhenlinien wurde verzichtet, da das Gelände fast eben ist und genügend Höhenpunkte im Bebauungsplan eingetragen sind.

Gefertigt:

Schorndorf, den 22. April 1969
Staatl. Vermessungsamt, Nebenstelle
gez. Wuchterl

Mehrfertigung

Gefertigt:

Schorndorf, den 5. Mai 1969
Staatl. Vermessungsamt, Nebenstelle

Verfahrensvermerke

Als Entwurf gemäß § 2 Abs.6 BBauG ausgelegt am bis
Auslegung bekanntgemacht am
bzw. in der Zeit vom bis durch
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlaß vom Nr.
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom bis
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am
bzw. in der Zeit vom bis durch
In Kraft getreten am

....., den

.....
(Unterschrift)